MYA – über die Zukunft des Kapitalismus war alles bekannt

von Andreas Neumeister
Regie: Lali Puna
Komposition: Lali Puna
Produktion: BR 2010, 45 Minuten

jetzt

damals

danke

nein

das Zeitloch, in dem wir leben

der Zeitraffer, mit dem wir leben

der Zeittunnel, durch den hindurch wir uns im Zeitraffer innerhalb eines gefühlten Zeitlochs bewegen

Satellitenfotos zeigen die Tagseite der Erde als bunt leuchtende picture disc im All. Satellitenfotos zeigen die Nachtseite der Erde als schwarzes Loch in der Zeit. Das erste Jahrzehnt des fiebrig erwarteten neuen Jahrtausends war natürlich in einem gefühlten knappen Jahr vorbeigerast. In einem derart forcierten Tempo, dass sich wieder einmal grundgründlich und minutenlang innehaltend über den sich rasant wandelnden Zeitbegriff Gedanken gemacht werden musste, sollte und endlich in diesem eng gesteckten Zeitfenster auch durfte. Knappe Stunde unserer alten Zeitrechnung. Purer Luxus. Face. Facetime. Time. DDR for Double Data Rate. Der Beginn unseres guten alten Jahrtausends. A million years ago. Über die Kapitalisierung des Kapitalmarkts war alles bekannt. Archaische Suchmaschinen waren den meisten von uns erst seit kurzem ein vager Begriff. BYA für billion years ago. (All times are Central European Time. All times are UTC plus one.)

Valerie Trebeljahr, Andreas Neumeister